

Homepage für einen Toten. Mit Bildern, Erinnerungen und Briefen der Familie

Ermordeter Kevin

Die Trauer will nicht enden



Von BIRGIT BEGASS

Eschweiler/Aachen - „Man hat Dich auf offener Straße grundlos erstochen. Dein Mörder ließ Dir keine Wahl, doch Dein Lächeln wird mir bleiben. In meinem Herzen als Sonnenstrahl, kann selbst der Tod es nicht vertreiben.“

Mit diesen bewegenden Worten seiner Mutter Sabine beginnt die Homepage von Kevin Plum (†19). Es ist eine Seite nicht enden wollender Trauer.

Kevin wurde am 4. April in Stolberg getötet. Der Täter, ein Staatenloser (18), muss sich ab heute wegen Totschlags vorm Aachener Schwurgericht verantworten. Sein Motiv laut Staatsanwaltschaft: Streit um ein Mädchen.

„Im Krankenhaus hörte ich hinter der Tür eine Stimme. 'Wenn er jetzt nicht sofort in den OP kommt, stirbt er', schreibt sein Vater Ludwig. „Ich stand da und konnte an nichts anderes denken als: ‚Lieber Gott, lass ihn nicht sterben.“

Doch die Ärzte konnten Kevin nicht mehr retten. Er war schon bei der Einlieferung klinisch tot.

„Dann kam der Satz, den ich MEIN LEBEN lang nie wieder vergessen werde“, schildert Mutter Sabine. „Oma sagte: ‚KEVIN KOMMT NICHT MEHR‘. Ich hörte auf zu denken, spürte nur diesen UNSAGBAREN SCHMERZ, jemand nimmt dir die LUFT ZUM ATMEN, REISST DEIN HERZ RAUS, und BOHRT MIT EINER RIESIGEN FAUST IN DEIN INNERSTES.“

Diese Trauer versuchen Kevins Eltern, seine Zwillingsschwester Mandy und sein Bruder Tobias zu verarbeiten. Sie tun es im Internet. Mit hunderten Fotos, ergreifenden Briefen, gefühlvollen Schilderungen und Erinnerungen.

„Kevin, zu wem gehe ich jetzt, wenn ich Scheiße baue? Mit wem streite ich mich, versöhne ich mich am nächsten Tag wieder?“, fragt Mandy.

Eine Antwort gibt es wohl nicht. Und wird es auch heute im Gericht nicht geben, wo die Familie Kevins Killer in die Augen sehen wird.

Briefe, Blumen, Kerzen an der Kreuzung in Stolberg, wo Kevin (†19) ermordet wurde



▲ Sabine Plum mit ihren Zwillingen Kevin und Mandy

„Ich wollte mit Dir noch so viele Sachen machen“, schreibt Kevins Zwillingsschwester Mandy in einem Brief an ihren getöteten Bruder ▶

Brief an meinen Zwillingenbruder!

Hey mein BRÜDERHERZ,



Nun bist DU schon DREI MONATE und 10 TAGE nicht mehr bei mir. Es ist schwer ein Leben ohne DICH zu führen und man möchte auch eigentlich garnicht mehr leben, aber irgendwas hält und bringt mich dazu weiter zu kämpfen und mich um andere Menschen zu kümmern. KEVIN du fehlst mir so unendlich, der SCHMERZ wird von Tag zu Tag immer schlimmer wahrscheinlich, weil ich jetzt weiß, dass DU nicht mehr da bist und auch nie wieder zu mir kommen wirst!!!